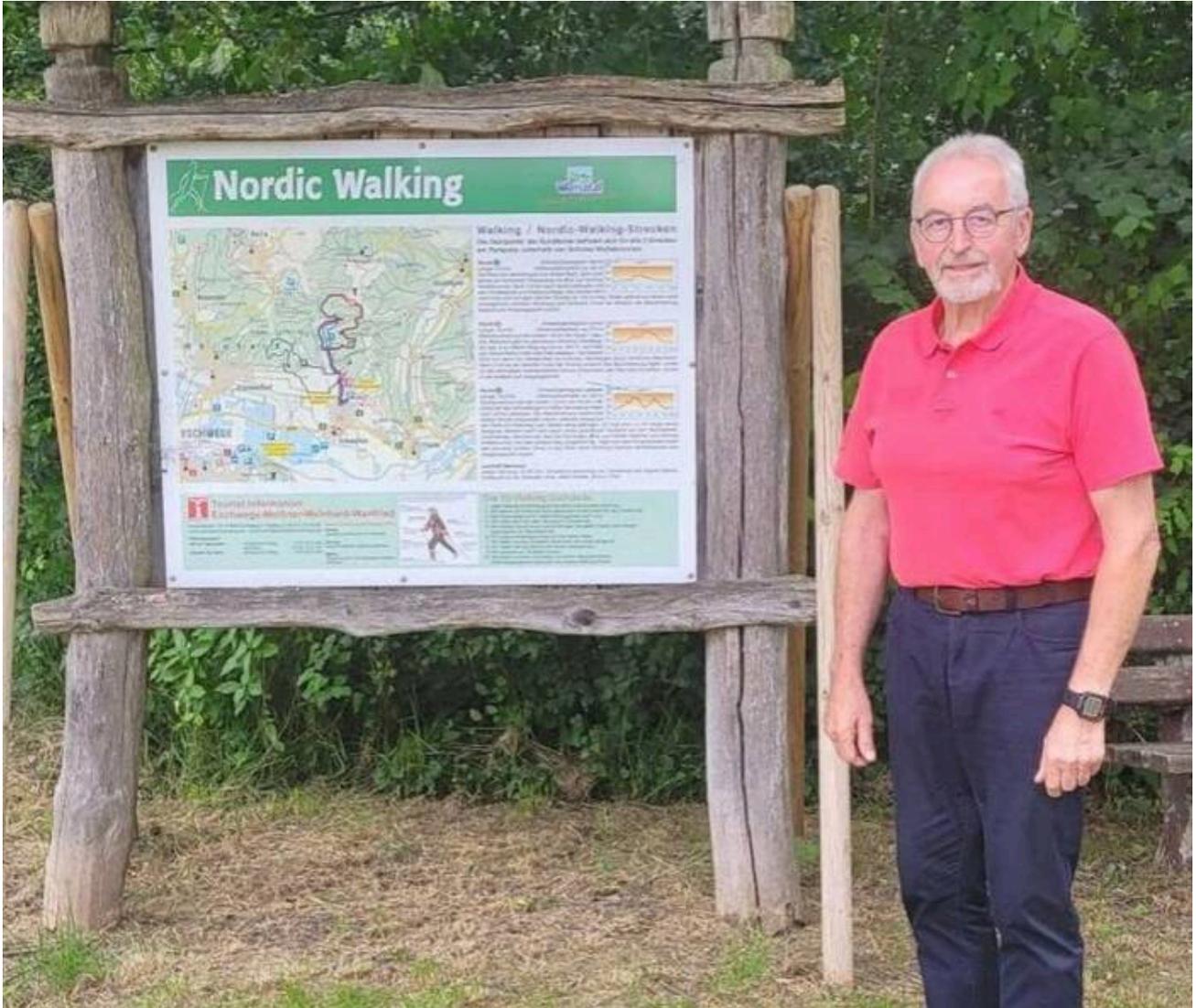


Dienstag, 02. Juli 2024, Werra Rundschau / Lokales

# Peter Riese gebührt großer Dank

## Einsatz für den Nordic-Walking-Park



Peter Riese pflegte den Nordic-Walking-Park in Schwebda mit unermüdlichem Engagement und Fleiß. Foto: privat/nh

Er ist 19 Jahre alt, der Nordic-Walking-Park in Schwebda. Im Jahr 2005 wurde der Park dank ehrenamtlichen Engagements eröffnet. Mit Schippe und Hacke sind damals unter anderem Peter Riese, der damalige Bürgermeister Hans Giller, Revierförster a. D. Peter Glahn und das Meinharder Bauhofurgestein Klaus Böttner losgezogen und haben selbst Hand angelegt.

Seither wird der Park von Peter Riese ehrenamtlich betreut. Peter Riese ist gebürtiger Dietemann. Groß geworden ist er in Meinhard-Hitzelrode. Er ist gelernter Maschinenschlosser, war dann beim Bundesgrenzschutz als Ausbilder tätig, danach hat er eine Umschulung zum Masseur gemacht. In

Schwebda hat er dann eine eigene Praxis für Sportphysiotherapie eröffnet – und Schwebda, wo er gemeinsam mit seiner Frau ein Haus gefunden hat, ist in den Jahren zu seiner Heimat geworden. Zu seinen Hobbys zählten Skilanglauf und verschiedene Sportarten; er besuchte mehrere Nordic-Walking-Kurse und gab dann selbst Kurse an der Volkshochschule.

Peter Riese war prädestiniert dafür, sich um den Nordic-Walking-Park von Meinhard zu kümmern. Jetzt, nach 29 Jahren ehrenamtlichen Engagements, überlässt Peter Riese diese Aufgabe den anderen Helfern. Für seinen langjährigen Einsatz spricht der Bürgermeister von Meinhard, Gerhold Brill, ihm ein Riese(n)-Dankeschön aus und würdigt seine Arbeit.

Rückblickend auf die langjährige Tätigkeit von Peter Riese kann festgestellt werden, dass er der Gemeinde Meinhard stets gute Dienste erwiesen hat. Er scheute weder Zeit noch persönliche Kosten für die Instandhaltung des Parks. „Peter Riese bleibt uns durch sein großes Engagement in sehr guter Erinnerung. Wir wünschen Herrn Riese alles erdenklich Gute für die Zukunft.“ Und beim Abschied versprach der Bürgermeister Peter Riese: Die Gemeinde lasse den Park in Schwebda nicht untergehen.

Die Gemeinde Meinhard ist vor allem in Schwebda unumstrittene Nordic-Walking-Metropolregion im Werra- Meißner-Kreis. Gleich drei Strecken werden für diese neue Bewegungsform angeboten: fünf (blau), acht (rot) und 14 Kilometer (schwarz; die Angaben sind gerundet) mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – für jeden etwas. Startpunkt ist der Parkplatz der Gärtnerei Schloss Wolfsbrunnen, unterhalb Schloss Wolfsbrunnen. Die Nutzung ist kostenlos. Die Strecken sind Naturstrecken auf Wald- und Forstwegen und führen durch herrliche Natur. Ein „Muss“ für alle Nordic-Walking-Fans.

Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, bei der man mit zwei Stöcken schnelles, rhythmisches Gehen ausübt. Es ist ein Ganzkörpertraining, bei dem rund 90 Prozent der Muskulatur zum Einsatz kommen.